

# Aktuelle Rechtsprechung, neue Gesetze und Entwicklungen der SKOS Richtlinien – Welche Auswirkungen hat das für die Praktikerinnen und Praktiker?

**Luzerner Tagung zum Sozialhilferecht**

Donnerstag, 7. April 2022

Die Tagung wird hybrid durchgeführt

→ [hslu.ch/fachtagung-sozialhilferecht](https://hslu.ch/fachtagung-sozialhilferecht)

Praktikerinnen und Praktiker im Sozialhilferecht sind mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert. Die föderalistische Organisation, das rechtliche Ermessen beim Festlegen von Leistungen und das Einhalten der geltenden verfassungs- und verfahrensmässigen Prinzipien des Verwaltungsrechts machen die Rechtsanwendung anspruchsvoll. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Praxis ist es, einen Überblick über Änderungen der für die Sozialhilfe relevanten Gesetze und die aktuelle Rechtsprechung zum Sozialhilferecht zu haben und Schlüsse für die eigene Praxis zu ziehen. Wichtig ist auch ein Blick auf laufende Entwicklungen, namentlich Weiterentwicklungen der Richtlinien der SKoS.

Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit nimmt diese Themen regelmässig an der Sozialhilferechtstagung auf und bietet so ein jeweiliges Update zu den Urteilen zu wesentlichen Praxisfragen der kantonalen Gerichte und des Bundesgerichts und zur Entwicklung der Gesetzgebung und der Richtlinien für die Sozialhilfe.

Die nächste Tagung legt einen besonderen Fokus auf Neuerungen in den letzten zwei Jahren und absehbare Entwicklungen in den nächsten Jahren: In der Rechtsprechung sind eine Vielzahl interessanter Urteile für die Praxis des Anspruchs, der Bemessung und der Rückerstattung in der Sozialhilfe ergangen, die Leitlinien für die Praxis bieten. In der Gesetzgebung betrifft dies

insbesondere die Entwicklungen im Ausländerrecht und Neuerungen mit besonderem Sozialhilfebezug im Sozialversicherungsbe- reich. Zudem sind mit Blick auf die nächsten Jahre Entwicklungen im kantonalen Sozialhilferecht (so etwa in den Kantonen Basel- landschaft und Aargau) und Weiterentwick- lungen der Richtlinien der SKoS zu beleuch- ten.

#### **Kosten**

Tagungsbeitrag: CHF 200.–  
(Alumni der Hochschule Luzern erhalten einen Rabatt von 10%)

#### **Anmeldung**

Das Anmeldeformular finden Sie unter [hslu.ch/fachtagung-sozialhilferecht](https://hslu.ch/fachtagung-sozialhilferecht). Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihen- folge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldeschluss ist der 22. März 2022. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie vor Ort oder online an der Tagung teilnehmen möchten.

#### **Kontakt**

**Tagungsleitung**  
Peter Mösch Payot  
[peter.moesch@hslu.ch](mailto:peter.moesch@hslu.ch),  
T +41 41 367 48 85

Melanie Studer  
[melanie.studer@hslu.ch](mailto:melanie.studer@hslu.ch),  
T +41 41 367 48 59

**Tagungsorganisation**  
Ricarda Achermann  
[ricarda.achermann@hslu.ch](mailto:ricarda.achermann@hslu.ch),  
T +41 41 367 49 06

# Programm

---

<b>13:30 Uhr</b>	<b>Begrüssung und Eröffnung</b> <b>Dr. iur. Melanie Studer</b> , Anwältin, Dozentin und Projektleiterin Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
<b>13:45 Uhr</b>	<b>Neue Bundesgesetze und neue Rechtsprechung für die Sozialhilfe:</b> Eine tour d'horizon <b>Prof. Peter Mösch Payot, lic.iur. LL.M.</b> , Dozent und Projektleiter Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
<b>14:45 Uhr</b>	<b>Pause</b>
<b>15:15 Uhr</b>	Aktuelle Entwicklungen in der kantonalen Sozialhilfegesetzgebung und Fortentwicklung der SKoS-Richtlinien <b>Dr. iur. Claudia Hänzi</b> , Leiterin Sozialamt Stadt Bern, Präsidentin Kommission Richtlinien und Praxis (RIP) der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKoS)
<b>16:00 Uhr</b>	Moderiertes Gespräch mit den Referierenden <b>Moderation:</b> Melanie Studer
<b>16:45 Uhr</b>	Abschluss und Aperó

---

Programmänderungen vorbehalten.

**Hochschule Luzern**

**Soziale Arbeit**

Werftstrasse 1

Postfach

6002 Luzern

T +41 41 367 48 48

sozialarbeit@hslu.ch

hslu.ch/sozialarbeit